

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Epochen

1700 - 1850

Materialität

AUFSATZSAMMLUNG

- 17-2** *Materialitätsdiskurse der Aufklärung* : Bücher - Dinge - Pra-
xen / Thomas Bremer (Hrsg.). - Halle an der Saale : Universi-
tätsverlag Halle-Wittenberg, 2016. - 267 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wis-
sensdiskurse im 17. und 18. Jahrhundert ; 4). - ISBN 978-3-
86977-130-4 : EUR 29.80
[#5250]

Die Materialität der Aufklärung, die sich in „Sachen“ verkörpert,¹ ist sicher nicht dasselbe wie Materialitätsdiskurse der Aufklärung – was kann damit gemeint sein, wo doch die Aufklärung selbst eher weniger über Materialität diskursiv verhandelt hat? Der Blick auf die Materialität ist also Blick zurück auf diskursive Zusammenhänge, die sich an bestimmten materiellen Objekten entzünden oder in einem näher zu bestimmenden Bezug auf sie stehen. Eine Form der materiellen Kultur der Aufklärung läßt sich so in den Blick nehmen, womit auch eine mehr oder weniger archäologisch ausgerichtete Betrachtung der Aufklärung verbunden sein könnte.² Im Rahmen der Aufklärung und ihrer Literaturgeschichte spielen natürlich schon seit langem bestimmte materielle Objekte eine große Rolle, insbesondere Bücher,³ Briefe⁴ sowie auch Porträts bzw. Büsten.⁵

¹ Vgl. das allerdings recht unspezifische Konzept *Die Sachen der Aufklärung* : Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle a. d. Saale / Frauke Berndt ; Daniel Fulda (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2012. - XXVI, 659 S. : Ill., Notenbeisp. ; 24 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 34). - ISBN 978-3-7873-2243-5 : EUR 98.00, EUR 78.00 (für Mitgl. der DGEJ) [#2996]. - Rez.: *IFB* 13-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377514985rez-1.pdf>

² Zum Aspekt der Materialität siehe *Handbuch materielle Kultur* : Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen / hrsg. von Stefanie Samida, Manfred K. H. Eggert und Hans Peter Hahn. - Stuttgart [u.a.] : Metzler, 2014. - VIII, 378 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02464-0 : EUR 69.95 [#3582]. - Rez.: *IFB* 14-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz384509037rez-1.pdf>

³ *Kupferstich und Letternkunst* : Buchgestaltung im 18. Jahrhundert / hrsg. von Peter-Henning Haischer ... - Heidelberg : Winter, 2016. - XI, 670 S. : Ill. - (Wieland im Kontext ; 2). - ISBN 978-3-8253-6543-1 : EUR 58.00 [#5161]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

⁴ Zur Briefkultur der Zeit sowie der nachfolgenden Epoche siehe etwa *Briefe um 1800* : zur Medialität von Generation / Selma Jahnke ; Sylvie Le Moël (Hrsg.). - Berlin : BWV, Berliner Wissenschafts-Verlag, 2015. - 464 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berli-

Die vielfältigen Beziehungen von Literatur und Materialität im 18. Jahrhundert lassen sich kaum auf einen Nenner bringen, geht es doch um so verschiedenen Sachen wie Qualität von Kupferstichen und Papier oder Sammlungsgegenstände, wie sie von den Forsters von ihrer Südseereise mit Cook zurückgebracht wurden und die dann auch für die einschlägigen Sammlungspraktiken des 18. Jahrhunderts relevant waren.⁶

Exemplarisch sei aus dem vom Band Gebotenen⁷ einiges herausgegriffen: Im ersten Teil, der sich mit Materialität und Wissensdiskursen vor 1750 befaßt, präsentiert der italienische Germanist Guglielmo Gabbiadini einen instruktiven Einblick in einige moralische Wochenschriften, während Julian Heigel ein ungewöhnlicheres Thema abhandelt, nämlich die *Wissensgenerierung in der geistlichen Kantate des 18. Jahrhunderts*. Hier ist sowohl an die textliche als auch die musikalische Ebene zu denken, also zum Beispiel an theologische Inhalte, was hier am Beispiel der Verse aus Matthäus 7,15-23 aufgezeigt wird. In musikalischer Hinsicht lasse sich dagegen von einem Affektwissen sprechen, wobei hier die Entwicklung hin zu einer autonomen Musik in den Blick genommen wird, „die zunehmend unabhängig von der Sprache gedacht wird“ (S. 62). In einem knappen Aufsatz über den inszenierten Briefwechsel von Gleim und Johann Georg Jacobi bietet Christiane Holm im nächsten Teil des Bandes über *Materialitäten des „papiernen Zeitalters“* einen interessanten beispielhaften Einblick in die mediengeschichtliche Dimension des Freundschaftskultes in den 1760er Jahren. Ihr Aufsatz ist nicht zuletzt deshalb von großer Bedeutung, weil sie eine der sagenumwobenen Lorenzodosen abbildet, die durch den Briefwechsel der beiden Dichter im Gefolge der deutschen Übersetzungen von Laurence Sternes *Sentimental journey* zum Modephänomen wurden. Bisher war aber, wie etwa Achim Aurnhammer in einem einschlägigen Beitrag konstatiert, kein

ner Intellektuelle um 1800 ; 4). - ISBN 978-3-8305-3550-8 : EUR 55.60 [#4486]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz453295312rez-2.pdf> - Ferner **Briefnetzwerke um Hermann von Pückler-Muskau** / hrsg. von Jana Kittelmann. Im Auftrag der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz. - Dresden : Thelem, 2015. - 240 S. : Ill. ; 25 cm. - (Edition Branitz ; 11). - ISBN 978-3-945363-06-5 : EUR 49.80 [#4169]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416920241rez-1.pdf>

⁵ **Charakterköpfe** : die Bildnisbüsten in der Epoche der Aufklärung ; Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg vom 6. Juni bis 6. Oktober 2013 / hrsg. von Frank Matthias Kammel. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2013. - 243 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Ausstellungskataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg). - ISBN 978-3-936688-75-7 : EUR 33.00. [#3212]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383060281rez-1.pdf>

⁶ **Das Museum der Aufklärung und sein Publikum** : Kunsthaus und Museum Fridericianum in Kassel im Kontext des historischen Besucherbuches (1769 - 1796) / Andrea Linnebach. [Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e.V., Zweigstelle Kassel]. - Kassel : Kassel University Press, 2014. - 280 S. : Ill. ; 24 cm. - (Kasseler Beiträge zur Geschichte und Landeskunde ; 3). - ISBN 978-3-86219-880-1 : EUR 19.80 [#3989]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz424080494rez-1.pdf>

⁷ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1118386736/04>

Exemplar einer solchen Dose bekannt – hier nun wird eine Dose (Tabatiere) aus dem Goethe-Museum Frankfurt gezeigt, die durch entsprechende Aufschrift als Lorenzodose ausgewiesen ist. Leider teilt die Autorin zu diesem durchaus bemerkenswerten Phänomen nicht weiter mit, wie sie auf diese Dose gestoßen ist, was aber interessant gewesen wäre, eben weil bisher kein solches Stück in der Literatur genannt worden war (S. 77).

Weitere Beiträge betrachten Herders Verhältnis zur Oralität der Griechen (Tanvi Solanki) sowie die Materialität der Bücherzensur in Österreich, die z.B. anhand überlieferter administrativer Dokumente wie Verbotlisten diskutiert wird (Daniel Syrový).

Etwas stärkere inhaltliche Kohärenz wird im nächsten Abschnitt erzeugt, der sich mit Materialität von Fibern⁸ befaßt. Hier kommen Abc-Bücher der frühen Neuzeit (Jutta Heinz) ebenso in den Blick wie steirische Beispielsammlungen für Recht- und Schönschreibübungen, die auch illustriert sind (Andreas Golob), sowie ergänzend noch ein Blick auf Jean Pauls **Leben Fibels** im Kontext der Materialität von Autorschaft (Tobias Fuchs).

Ein weiter von Texten wegführender Aspekt der Materialität wird unter dem Rubrum *Wissen und Dinge* verhandelt, wenn das Bildmaterial zur Illustration historischen Wissens und Denkens im Göttingen der Spätaufklärung betrachtet wird (André de Melo Araújo) sowie in einem Beitrag von Ina Mittelstädt der berühmte Wörlitzer Park⁹ in bezug auf seine Lesbarkeit oder Zeichenhaftigkeit untersucht wird. Es geht dabei sozusagen um eine Rekonstruktion des „Gartentextes“, auch wenn sie meint, die frühere Forschung (z.B. Heinz-Joachim Müllenbrock) habe die philosophisch-literarische Be-

⁸ Vgl. **Geschichte der Fibel** / Arnold Grömminger (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2002. - 411 S. : Ill. ; 21 cm. - (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts ; 50). - ISBN 3-631-39074-2 : EUR 50.10 [7289]. - Rez.: **IFB 03-1-219** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz095923691rez.htm> - **Fibel-Findbuch** : "Fi-Fi" ; deutschsprachige Fibern von den Anfängen bis 1944 ; eine Bibliographie / Gisela Teistler. - Osnabrück : Wenner, 2003. - 623, 32 S. : Ill. ; 26 cm. - (Bibliographien des Antiquariats H. Th. Wenner ; 5). - ISBN 3-87898-382-4 : EUR 196.00 [7263]. - Rez.: **IFB 03-1-218** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103841520rez.htm>

⁹ Dazu einschlägig: **Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich** : der Traum von der Vernunft / Norbert Eisold. Mit Fotos von Peter Kühn und einem Geleitwort von Erhard Hirsch. - 2., überarb. Aufl. - Rostock : Hinstorff, 2004. - 199 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 3-356-00847-1 : EUR 17.95 [9184] und **Dessau-Wörlitz** : Aufklärung und Frühklassik ; "Zierde und Inbegriff des 18. Jahrhunderts" / Erhard Hirsch. Hrsg. von Christian Antz. - Dössel ; Halle an der Saale : Stekovics, 2006. - 320 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Kulturreisen in Sachsen-Anhalt ; 5). - ISBN 978-3-89923-127-4 : EUR 16.80 [9178]. - Rez. beider Titel mit zahlreichen Literaturangaben in **IFB 07-1-134 - 135** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz256422451rez.htm> - Ferner: **Gärtnerische Wäldchen** : Museen und Gartenkunst des 18. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt. [Der ... Band erscheint als Begleitpublikation zum Themenjahr "Gartenträume" innerhalb der Landesinitiative "Sachsen-Anhalt und das 18. Jahrhundert"] / hrsg. von Christian Juranek. Unter Mitarb. von Katrin Dziekan. - Dössel : Stekovics, 2007. - 256 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - (Edition Schloß Wernigerode ; 11). - ISBN 978-3-89923-149-6 : EUR 19.80 [9201]. - Rez.: **IFB 07-1-130** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz266433960rez.htm>

gründung des Landschaftsgartens übertrieben (S. 222). Es wird hier auf le-
senswerte Weise diskutiert, inwiefern Texte den Garten bzw. Park ange-
messen repräsentieren können. In einer etwas skeptischen Deutung hin-
sichtlich der allgemein üblichen aufklärerischen Vorstellung vom Wörlitzer
Park gelangt der Aufsatz zu der Schlußfolgerung, daß „der Wörlitzer Park ...
dem, der ihn lesen mag, deutlich [zeigt], dass es eine Illusion der Zeitge-
nossen war, von der Schönheit des Parks sowie der Vernunft- und Ge-
meinwohlorientierung und Freundlichkeit des Dessauer Fürsten darauf zu
schließen, dass dieser unter Aufklärung ebenfalls die Freiheit und Mündig-
keit verstanden hat“, wie von manchen Zeitgenossen gefordert wurde (S.
232).¹⁰

Dem Band, der mit zwei Aufsätzen zur Materialität populären Wissens
schließt, fehlt zwar ein Namensregister, er bietet aber manchen nützlichen
Hinweis, weshalb er für eine Spezialsammlung zur Aufklärung allemal zu
empfehlen ist. Pauline Landois geht auf Autobiographien von Handwerkern
ein, während Norbert Wernicke J. J. Girtanners *Christliches Jahrbuch oh-
ne Aberglauben* aus St. Gallen eine Publikation aus den 1790er Jahren in
den Blick nimmt. Das Ergebnis ist auch hier etwas ernüchternd, denn dieser
Kalender wurde nicht gekauft, so daß das Ziel, „einen von sämtlichem
Aberglauben und unnützem Zeug gereinigten Kalender“ herzustellen, an
den anderen Erwartungen des Publikums zuschanden wurde (S. 259).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8342>

¹⁰ Man vgl. auch z.B. *Leibniz und die Gartenkultur* / Michael Gamper. // In: Leib-
niz und die Aufklärungskultur / Alexander Košenina ; Wenchao Li (Hg.). - 1. Aufl. -
Hannover : Wehrhahn, 2013. - 116 S. : Ill. ; 22 cm. - (Hefte der Leibniz-
Stiftungsprofessur ; 20). - ISBN 978-3-86525-520-4 : EUR 9.80 [#3205]. - Hier S.
23 - 30. - Rez.: *IFB* 13-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391128876rez-1.pdf>